



TSU - Jahresrückblick

TSU

2. Klasse Alpenvorland
Hafnerbach



» Ein ereignisreiches Jahr «
2017 im Rückblick!

Kampfmannschaft

U23-Mannschaft

Jugendteams

2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und in der TSU hat sich einiges getan für das es sich lohnt zurückzublicken.

Auch heuer wurden zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen im Namen der TSU organisiert. Im März des vergangenen Jahres fand auf unserer Sportanlage das bereits traditionelle Gotthard-Rotkröpl-Gedenkturnier statt, wobei die Jugend in verschiedenen Altersklassen ihren vollsten Einsatz für den Fußballsport präsentierte. Im Mai veranstalteten wir zum zweiten Mal das Flutlichtturnier für Hobbymannschaften, welches erneut sowohl Spieler als auch Zuschauer bis über Mitternacht hinaus erfreute. Unser Hauptfest wurde heuer wieder im Juni in den Hallen der FF Hafnerbach abgehalten. Samstags stand der 2. Hafnerbacher Zenolauf, als Teil des Pielachtaler Laufcups, auf dem Programm. Läufer aller Altersgruppen aus der Gemeinde und der Region, erstmals auch im Staffelnbewerb, machten den Lauf auch bei großer Hitze zum Erfolg. Für nächstes Jahr kann ich Ihnen bereits das Comeback des Ruinenlaufs, mit schattigerer Strecke, ankündigen. Das Rahmenprogramm des zweitägigen Festes, mit der Verköstigung und Ehrung der Athleten, dem Frühschoppen mit den Dorfkomödianten von FDF und unsere große Tombola wurden heuer durch Sportland Niederösterreich und ihrem Kinderprogramm nochmals aufgewertet. Unser Dank für die Gastfreundschaft und das Vertrauen gilt der gesamten Feuerwehr Hafnerbach.

Sportlich blicken wir mit der Kampfmannschaft auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück. Die Reservemannschaft kam auch zum Ende des Jahres auf Touren, nicht zuletzt, da junge Spieler nachdrängen und eine immer gewichtigere Rolle am Platz einnehmen. Es macht Spaß diese Entwicklung mitzuverfolgen und bestätigt die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

Leider hat unser Verein auch einige Todesfälle ehemaliger Funktionäre, Spieler und Wegbegleiter der TSU zu beklagen. Wir trauern auf Grund des Ablebens der ehemaligen Obmänner Josef Gold und Karl Höfinger, des ersten Kassiers der Vereinsgeschichte Werner Willinger und des über Jahrzehnte als Edel-Fan und tatkräftigen Helfers aktiven Anton Haydn. Wir sprechen den betroffenen Familien nochmals unsere tiefste Anteilnahme und Beileid aus.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen der TSU bei der Gemeinde Hafnerbach, unseren Sponsoren und Jeder und Jedem bedanken, der Teil des Vereins ist und uns unterstützt.

Ich wünsche ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich auf ein Treffen am Fußballplatz!



Michael Ixenmaier, Obmann



✂















2. KLASSE ALPENVORLAND
TSU SPORTANLAGE
HAFNERBACH
FRÜHJAHR 2018
GÜLTIG FÜR EINE PERSON

freie Platzwahl
1 Heimspiel der TSU Hafnerbach
Spielplan unter www.tsu-hafnerbach.com

FREIKARTE
tsu hafnerbach | hafnersteg 2 | 3386 hafnerach | www.tsu-hafnerbach.com



























Impressum: TSU Hafnerbach, Sektion Fußball, Hafnersteg 2, 3386 Hafnerbach
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: TSU Hafnerbach, vertreten durch die Vorstandsmitglieder.
Mediumszweck: Informationsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde Hafnerbach
Druck: Online Druck GmbH, flyeralarm.at - Layout: Gernot Schildbeck
Für den Inhalt verantwortlich: Michael Ixenmaier

Statistik Kampfmannschaft

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	 Ober-Grafendorf FC	13	10	1	2	35:11	24	31
2	 TSU Hafnerbach	13	8	4	1	51:25	26	28
3	 SKVg Pottenbrunn	13	8	3	2	35:20	15	27
4	 1. SV Maria Anzbach	13	8	2	3	40:29	11	26
5	 SV Türnitz	13	8	1	4	41:24	17	25
6	 SV Neulengbach	13	6	3	4	28:23	5	21
7	 SV Eichgraben	13	6	2	5	31:32	-1	20
8	 SC St. Aegydt	13	6	2	5	26:27	-1	20
9	 SV Altlangbach	13	5	3	5	26:22	4	18
10	 WSV Traisen	13	3	4	6	25:31	-6	13
11	 SV Böheimkirchen	13	3	3	7	23:26	-3	12
12	 SC Harland	13	1	3	9	15:55	-40	6
13	 ASV Radlberg	13	1	2	10	26:46	-20	5
14	 SV Hohenberg	13	1	1	11	10:41	-31	4

Runde Begegnung

Ergebnis


1	 SC Harland	–	 TSU Hafnerbach	0:8 (0:0)
2	 TSU Hafnerbach	–	 SV Altlangbach	3:1 (1:1)
3	 ASV Radlberg	–	 TSU Hafnerbach	4:4 (2:2)
4	 TSU Hafnerbach	–	 SV Böheimkirchen	3:2 (1:0)
5	 SV Hohenberg	–	 TSU Hafnerbach	0:5 (0:1)
6	 TSU Hafnerbach	–	 SV Eichgraben	4:4 (2:2)
7	 1. SV Maria Anzbach	–	 TSU Hafnerbach	1:3 (0:1)
8	 TSU Hafnerbach	–	 SKVg Pottenbrunn	3:1 (2:0)
9	 SV Neulengbach	–	 TSU Hafnerbach	2:2 (1:0)
10	 FC Ober-Grafendorf	–	 TSU Hafnerbach	3:3 (1:1)
11	 TSU Hafnerbach	–	 WSV Traisen	6:1 (2:0)
12	 SC St. Aegydt	–	 TSU Hafnerbach	1:4 (0:4)
13	 TSU Hafnerbach	–	 SV Türnitz	3:5 (2:3)

TORSCHÜTZEN















[Details](#)

#	SPIELERNAME	TORE
1.	 Jozef Tírer	21
4.	 Miroslav Toth	12
32.	 Alexander Kern	4
40.	 Tiberij Fljaska	3
59.	 Stefan Buchinger	2
62.	 Benjamin Heinzl	2
71.	 Veli Gökbudak	2
94.	 Mathias Jakob	1
97.	 Simon Heinzl	1

NAME



























 Benjamin Heinzl	0	0	3
 Tomas Randa	0	0	3
 Alexander Kern	0	0	2
 Jozef Tírer	0	0	2
 Mathias Jakob	0	0	2
 Tiberij Fljaska	0	0	2
 Abbas Jazayeri	0	0	1
 Miroslav Toth	0	0	1
 Simon Heinzl	0	0	1
 Veli Gökbudak	0	0	1

Statistik Reserve - U23

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	 Pottenbrunn	13	10	2	1	53:14	39	32
2	 Türnitz	13	9	0	4	39:12	27	27
3	 Radlberg	13	8	3	2	37:21	16	27
4	 Neulengbach	13	8	2	3	39:18	21	26
5	 St. Aegydt	13	8	2	3	44:27	17	26
6	 Ober-Grafendorf FC	13	6	1	6	28:27	1	19
7	 Hafnerbach	13	6	0	7	32:37	-5	18
8	 Böheimkirchen	13	5	1	7	29:28	1	16
9	 Maria Anzbach	13	5	1	7	26:39	-13	16
10	 Traisen	13	5	0	8	21:35	-14	15
11	 Hohenberg	13	5	0	8	24:43	-19	15
12	 Altlangbach	12	3	3	6	27:30	-3	12
13	 Harland	13	2	1	10	13:57	-44	7
14	 Eichgraben	12	2	0	10	23:47	-24	6

Runde Begegnung

Ergebnis

1	 SC Harland	–	 TSU Hafnerbach	2:1
2	 TSU Hafnerbach	–	 SV Altlangbach	5:4
3	 ASV Radlberg	–	 TSU Hafnerbach	6:2
4	 TSU Hafnerbach	–	 SV Böheimkirchen	2:4
5	 SV Hohenberg	–	 TSU Hafnerbach	6:5
6	 TSU Hafnerbach	–	 SV Eichgraben	3:2
7	 1. SV Maria Anzbach	–	 TSU Hafnerbach	3:0
8	 TSU Hafnerbach	–	 SKVg Pottenbrunn	1:3
9	 SV Neulengbach	–	 TSU Hafnerbach	6:1
10	 FC Ober-Grafendorf	–	 TSU Hafnerbach	0:3
11	 TSU Hafnerbach	–	 WSV Traisen	5:0
12	 SC St. Aegydt	–	 TSU Hafnerbach	0:2
13	 TSU Hafnerbach	–	 SV Türnitz	2:1

TORSCHÜTZEN

[» Details](#)

#	SPIELERNAME	TORE
3	Christoph Lechner	12
7	Matthias Pusker	9
45	Philipp Hechl	3
87	David Gedl	2
102	Balazs Vitar	1
110	Christian Bachmann	1
127	Dominik Gutleiderer	1
144	Maximilian Oezelt	1
154	David Bauer	1



Nachdem unsere Elf den Herbstdurchgang überraschend auf dem hervorragenden zweiten Platz abgeschlossen hatte, entschloss man sich im Verein trotz 6 Punkten Rückstand die Mannschaft noch einmal zu verstärken um den Druck auf den Tabellenführer Gerersdorf zu erhöhen. Mit Tomas Randa gelang es der TSU einen prominenten Mann zu verpflichten der in der Vergangenheit sogar regelmäßig in der Champions-League eingesetzt wurde. Der zweite Neuzugang dieser Transferperiode, Jozef Tírer, überzeugte uns bei einem winterlichen Probetraining in Melk und sollte als Linksfuß unsere Offensive noch unberechenbarer machen.

Nach einer guten Vorbereitung inklusive 4-tägigem Trainingslager in Bratislava brannte unsere Mannschaft darauf endlich auch wieder um Meisterschaftspunkte kämpfen zu können. Zum Auftakt empfingen uns die äußerst heimstarken Texinger und der Umstand, dass unser treffsicherster Spieler Toth noch eine 2 Spiele andauernde Sperre absitzen musste machte das Match nicht leichter. Doch alle Bedenken im Vorfeld schienen die Mannschaft nicht im Geringsten zu verunsichern. Bereits in der ersten Spielminute gelang es unserem Youngstar Benni Heinzl den Texinger Tormann zu überwinden und auf 1:0 zu stellen. Mit einem Weitschuss in der dritten Minute deutete auch unser Neo-Legionär Tírer zum ersten Mal seine Gefährlichkeit an. Unsere Elf schien den Gegner per bedingungsloser Offensive bereits in den ersten Spielzügen entscheidend in die Knie zwingen zu wollen. Doch Texing war es, die mit dem ersten Konter in der 7. Minute ausglich. Zunächst schien es als hätte unsere Mannschaft den Ausgleich problemlos weggesteckt. Weiterhin rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Tor des Gegners zu. Doch nach einer 45-minütigen verletzungsbedingten Unterbrechung (Beckenprellung Jazayeri) verlor die Mannschaft völlig den Faden und durch einen schönen Treffer der Texinger ging unsere Mannschaft im wichtigen Auftaktspiel als Verlierer vom Platz.

Durch unsere Niederlage betrug der Rückstand auf Gerersdorf nun schon 9 Punkte und plötzlich war nicht mehr wie eigentlich geplant Gerersdorf unter Druck sondern wir.

Doch unsere Elf zeigte, dass sie auch kämpfen kann. Nach einer furiosen Siegesserie mit insgesamt 5 Siegen en suite gegen Krummnussbaum (4:2), Neumarkt (3:1), Sarling (5:2), Erlauf (7:2) und Kirnberg (4:2) schrumpfte der Vorsprung von Gerersdorf auf 3 Punkte. Wir waren wieder im Rennen. Nur noch das Auswärtsspiel in Frankenfels stand dem endgültigen Showdown gegen unsere Nachbarn im Weg. Doch leider versagten in diesem wichtigen Spiel bei einigen Athleten die Nerven. Nachdem wir lange Zeit 2:1 geführt hatten drehten die Gäste in der letzten Viertelstunde die Partie und gingen als 3:2-Sieger vom Platz. Spätestens jetzt war auch den größten Optimisten unter uns klar, dass der Meisterzug auch heuer ohne uns abfahren würde. Nichtsdestotrotz waren 300 Zuseher gekommen um dem wahrscheinlich schon bedeutungslosen Spitzenspiel gegen Gerersdorf beizuwohnen. Nach einem schweren Abwehrfehler gingen die Gäste bereits in der 2. Minute in Führung. Doch nachdem Tírer wieder einmal einen Freistoß verwandeln konnte und kurz vor der Halbzeit ein Gerersdorfer nach einer Notbremse gegen Toth ausgeschlossen wurde, machte sich unter den Zuschauern vorsichtige Hoffnung breit. Es folgte ein Sturmloch der TSU-Elf aufs Gerersdorfer Tor, leider wurden auch die besten Chancen vergeben und mehrmals blieb den Zuschauern der Torschrei in der Kehle stecken. In der Nachspielzeit gelang den Gerersdorfern aus einem Konter dann noch beinahe der Siegestreffer. Doch der Schiedsrichter entschied auf ein umstrittenes Abseits und so endete das Derby 1:1.

Nach einem unglücklichen Unentschieden gegen Obergrafendorf (2:2 nach 2:0 Führung) und einer vermeidbaren 2:4 Heimgniederlage gegen Kirchberg verabschiedete sich die Mannschaft bei ihren Fans noch mit einem versöhnlichem 6:2 Heimerfolg gegen Ferschnitz, was letztlich den dritten Platz in der Endtabelle bedeutete.

Herbst 2017

In der Sommerpause informierte uns der Niederösterreichische Fußballverband darüber, dass die TSU gemeinsam mit Obergrafendorf nach vielen Jahren in der 2. Klasse Alpenvorland mit Beginn der Saison 2017/18 in der Traisentaliga antreten wird. Allein die Aussicht darauf nach langer Zeit wieder andere Gegner und Plätze kennenzulernen löste im Verein eine kleine Euphorie aus. Nachdem es in der Sommerpause gelungen war mit Thomas Eder und Simon Heinzl zwei verlorene Söhne heimzuholen sowie den restlichen Kader weitgehend zu halten, wurde das Ziel ausgegeben im Spitzenfeld der neuen Liga mithalten zu wollen. Der junge Veli Gökbudak vom neuen Ligakonkurrenten Pottenbrunn komplettierte unsere Neuzugänge. Die beiden Posch-Brüder Christian und Michael wurden von Kirnberg verpflichtet und unseren Tormann-Routinier Hakan Dogan zog es zu seinem Ex-Verein nach Hohenberg zurück.

Bereits im ersten Spiel zeigte unsere Mannschaft was in ihr steckt und Harland konnte auswärts sensationell 8:0 besiegt werden. Weniger das Resultat als vielmehr die Art und Weise wie es erreicht wurde schürte die Hoffnungen im Verein, dass diese Saison wirklich unser lang ersehntes Meisterjahr werden könnte.

Nach einem ungefährdeten Heimsieg gegen starke Altlenzbacher wartete jedoch schon in der dritten Runde mit einem 4:4 Unentschieden beim noch punktelosen Absteiger Radlberg der erste Rückschlag dieser noch jungen Saison. Doch nach zwei Siegen in Folge (Böheimkirchen 3:2, Hohenberg 5:0) fand sich die Mannschaft wieder an der Tabellenspitze. Nach einem mehr als unnötigen 4:4 gegen Eichgraben war man diese aber bereits nach einer Runde wieder los. Mit zwei ganz starken Leistungen konnte man sowohl auswärts Maria Anzbach als auch zuhause Pottenbrunn mit je 3:1 besiegen und die Truppe kletterte zurück an die Tabellenspitze. Doch scheinbar lähmte dies unsere Mannschaft mehr als dass es sie beflügelte hätte, nach einem 2:0 Rückstand erkämpfte sich unsere Elf noch ein verdientes 2:2 Unentschieden gegen Neulengbach. Dieser Punkt reichte jedoch um als Erster zum Spiel gegen Obergrafendorf anzureisen. Da Obergrafendorf eine unheimliche Siegesserie gestartet hatte war es das Duell der beiden punktebesten Mannschaften dieser bisherigen Saison. Vor über 300 Zusehern und bei herrlichem Wetter wurde das Spitzenspiel seinem Namen von der ersten Minute an gerecht. Den Führungstreffer unserer Tormaschine Tirer in der 26. Minute glich Obergrafendorf fast postwendend aus, sodass es mit einem verdienten 1:1 in die Pause ging. Und auch nach der Halbzeitpause hielten beide Mannschaften nichts von langem Abtasten. Sofort nahm das Match wieder ein unglaubliches Tempo auf. Leider war es diesmal Obergrafendorf welches seine erste Chance nutzen konnte und somit war die Steinbauer-Elf erstmals an diesem Tag im Rückstand und fast noch schlimmer Obergrafendorf wurde stärker. Mit aller Kraft stemmte sich unsere Mannschaft gegen die drohende Niederlage und in der 72. Minute war es Alexander Kern der sein Herz in beide Hände nahm. Nach einem fantastischen Sololauf behielt er die Nerven und fixierte unter großem Jubel das 2:2.

Plötzlich war unsere Mannschaft wieder tonangebend, mit unseren zahlreichen und vor allem lautstarken Fans im Rücken entwickelte die Truppe ungeahnte Kräfte. Nachdem Miro Toth im Strafraum gefoult wurde gab es Elfmeter für die TSU. Miro entschied sich für einen Schupfer in die Mitte und wurde für seinen Mut belohnt. Unter ohrenbetäubendem Lärm musste der Obergrafendorfer Stadionsprecher unser 3:2 zur Kenntnis nehmen. Da nur mehr wenige Minuten zu spielen waren machte sich nun schön langsam im Hafnerbach-Lager die Hoffnung breit einen vollen Erfolg einfahren zu können. Doch das Spiel hatte noch einmal eine Wendung parat und 5 Minuten vor dem Schlusspfiff erzielte Obergrafendorf aus einem Freistoß noch das 3:3. Nach einigen Stunden der Enttäuschung kehrte allmählich doch die Zufriedenheit über ein tolles Spiel zurück. Auch die Erkenntnis als einziges Team nach wie vor ungeschlagen zu sein gab uns Hoffnung dauerhaft den Platz an der Sonne verteidigen zu können. Drei Runden vor Schluss des Herbstdurchganges befanden sich nun gleich drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Nachdem Traisen zuhause mit 6:1 abgefertigt wurde (4 Tore von Tirer, der in dieser Halbsaison nahezu nach Belieben trifft), kam es zum schweren Auswärtsspiel in St. Aegydy. Nach zähem Beginn und vielen Zweikämpfen war es Kapitän Fljaska vorbehalten mit einem schönen Freistoßtor den Startschuss für überragende 20 Minuten zu geben. Ein toller Spielzug folgte dem nächsten, unsere Jungs zauberten wie es nur wenige für möglich gehalten hätten. Leider unterbrach der Schiedsrichter diesen Spielrausch um zum Pausentee zu bitten. Mit einer 4:0 Halbzeitführung im Rücken war eigentlich für alle klar, dass es jetzt so weitergehen musste und man auf jeden Fall noch das ein oder andere Tor für die Tordifferenz brauchen könnte. Doch zu tief war das Spitzenspiel der kommenden Woche gegen Türritz bereits im Hinterkopf verankert. Außer der ein oder anderen Halbchance für uns geschah in Hälfte zwei nicht mehr viel und auch der Gegentreffer der St. Aegydyer wenige Augenblicke vor Schluss kam zu spät um noch irgendetwas bewirken zu können.

Durch diesen klaren Erfolg hatte sich unsere Mannschaft die Chance erspielt in der letzten Runde der Herbstsaison erstmals in der Vereinsgeschichte als Herbstmeister in eine Winterpause zu gehen. Rund 250 Zuschauer wollten sich dieses historische Spiel nicht entgehen lassen und die Stimmung auf den Zuschauerrängen war schon vor dem Spiel ausgelassen optimistisch. Zu souverän war die noch immer ungeschlagene Mannschaft in den letzten Runden durch die Liga gefegt. Der Sieg gegen die zuletzt schwächeren Türnitzer sollte nun der krönende Abschluss einer fantastischen Hinrunde werden. Die meisten der gutgelaunten Zuschauer waren noch damit beschäftigt unsere ballspendenden TSU-Mädels nach dem Anstoß beim Verlassen des Platzes zu bewundern, schon stand es 1:0 für unsere Gäste nach einem schönen Corner. Unglücklich, aber so etwas kann passieren, wurde auf den Rängen gemunkelt, doch kaum war dieser Satz beendet stand es schon 2:0 nach einem schweren Abwehrfehler. Nach unendlich langen 10 Minuten, in denen unsere Mannschaft nach wie vor skandalös agierte, sah es aus als würden sich unsere Burschen langsam aber sicher vom Schock erholen und übernahmen das Kommando. Als in der 13. Minute der Anschlusstreffer fiel schienen alle Dämme zu brechen. Endlich kombinierte unsere Mannschaft wie gewohnt in den gegnerischen Strafraum und der Ausgleich sollte nur mehr eine Frage der Zeit sein. Just in dieser Drangperiode unterlief uns der nächste schwere Abwehrfehler, der von den Gästen dankend zum 3:1 verwertet wurde. Dieser Gegentreffer hatte die Mannschaft schwer getroffen und es dauerte wieder einige Zeit bis sich unsere Spieler davon erholen konnten. Als Kern mit einem schönen Weitschuss noch vor der Pause der Anschlusstreffer gelang schöpften wir neue Hoffnung und in der Pause redeten sich sowohl die Zuschauer als auch die Mannschaft gegenseitig Mut zu. Und tatsächlich, nach der Pause waren die Steinbauer Jungs die tonangebende Elf. Mehrmals fehlten nur Zentimeter um den so wichtigen Ausgleich zu erzielen. Leider hatte einige Spieler nicht mehr die Geduld auf die sich bietenden Chancen zu warten. Völlig unnötig wurde ein ums andere Mal die Defensive entblößt und so war es Türnitz vorbehalten nach einem schönen Konter das Spiel zu entscheiden. Als den kompakten Gästen wenige Minuten später gegen eine sich in Auflösung befindliche Heimmannschaft ein weiterer Treffer gelang war die Katastrophe perfekt. Der Anschlusstreffer von Toth kam zu spät und somit die einzige Niederlage dieser Herbstsaison besiegelt. Da den Konkurrenten aus Obergrafendorf gleichzeitig ein knapper Auswärtssieg in Hohenberg gelang, krönten sie sich zum Winterkönig. Der TSU Hafnerbach bleibt nach einer guten Hinrunde mit nur einer Niederlage zum zweiten Mal in Folge der zweite Platz im Herbst, diesmal mit 3 Punkten Rückstand.



Sportlicher Leiter
Thomas Gstöttenmayr



LernQuadrat – Arena

LernQuadrat Melk
Bahnhofstr. 5
Tel. 02752 – 52 507

LernQuadrat St. Pölten
Julius Raab-Promenade 2
Tel. 02742 – 21 444

 **lernquadrat**
clever aufsteigen!
www.lernquadrat.at

Gesunde Gemeinde & TSU Hafnerbach
Familienschitag am Hochkar

Sa., 20.01.2018 (Anmeldung bei Anton Fischer)

Bericht der U23

Nachdem in der Saison 2016/17 ein neuer U23-Trainer gesucht wurde, musste ich nicht lange überlegen um das Amt zu übernehmen. Die Bürde lag hoch da die Mannschaft im Jahr zuvor den Meistertitel errungen hatte.

In der Saison 2016/17 erreichten wir den guten 3. Platz. Mit dem diesjährigen Wechsel in die 2. Klasse Traisental wussten wir noch nicht genau wo wir stehen, da die Mannschaft um einiges verjüngt wurde. Nach einem holprigen Start in die Meisterschaft stabilisierte sich nach und nach die Leistung meines jungen Teams. Durch die starke Trainingsleistung der Burschen konnten die letzten 4 Spiele mit nur einem Gegentreffer gewonnen werden. Besonders mit Stolz erfüllt es mich mit einigen Routiniers aus meiner Kampfmannschaftskarriere und den jungen hungrigen Spielern zusammen zu arbeiten. Im letzten Meisterschaftsspiel standen 7 Spieler unter 18 Jahren in der Startelf.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison und bedanke mich bei allen für ihren Einsatz fürs Team.



Trainer U23
Christoph Lechner



U23-Kader

Nicolas Schilcher, Christian Speiser, Jürgen Stauffer, Stefan Speiser, Andreas Wögerbauer, David Gedl, Maximilian Oezelt, Matthias Pusker, Alexander Pusker, David Bauer, Philipp Hechl, Christian Bachmann, Doruk Kayan, Eglentin Krasniqi, Thomas Gstöttenmayr, Thomas Schrattenholzer, Dominik Gutleiderer, Dominik Hohl, Florian Hohl, Christoph Lechner





www.stern-stern.at



**Land
lebt auf!**

Luger versorgt vor Ort.

Kindermaskenball

**Die VP Hafnerbach
sorgt für Unterhaltung
im Fasching!**



Wir laden Sie recht herzlich zum Kindermaskenball 2018 ein!

Wann: 21. Jänner 2018, 14.30 Uhr

Wo: Gasthaus Fischer, Hafnerbach

**Für Unterhaltung ist gesorgt. Für jedes Kind gibt es ein
Überraschungssackerl!**



Bericht des Jugendleiters



Im Februar 2008 trat ich meine Funktion als Jugendleiter an. In diesen 10 Jahren wurde die Qualität der Jugendausbildung kontinuierlich ausgebaut und verbessert. Die Kooperation mit Markersdorf und Haunoldstein erlebte eine noch nie dagewesene Ausbaustufe und die Anzahl der aktiven Kinder war noch nie auf so einem durchgehend hohen Level. Kleinere Rückschläge und Tiefen wurden immer wieder von siegreichen Meisterschaften und der sichtbaren Entwicklung der Kinder überstrahlt. Die größte Freude habe ich damit zu sehen, wie die kleinen Zwerge von 2007/08 mittlerweile in Kampfmannschaft und U-23 zu Stammkräften reifen.



Und das ist ja der tiefere Sinn der Jugendausbildung! Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Mitstreitern auf und abseits des Sportplatzes. Ohne diese großartige Unterstützung wäre es nicht möglich so vielen Kindern die Freude des Torjubels zu lehren.

Mit großer Dankbarkeit, Jugendleiter Kristof A. Oezelt

WE WANT YOU!

Nächstes Schnuppertraining:

Di., 17. April, 17 Uhr Sportplatz Haunoldstein

Do., 19. April, 17 Uhr Sportplatz Hafnerbach



Jugendleiter
Kristof A. Oezelt

Die sportliche Bilanz der letzten 10 Jahre:



Ca. 150 Kinder wurden für die TSU Hafnerbach angemeldet



Diese haben in 41 verschiedenen Mannschaften (U's) gespielt.



Die offiziellen Trainer:

Martin Wagesreither, Hermann Rosenberger, Thomas Eigner, Jürgen Gruber, Thomas Gstöttenmayr, Josef Gehringer, Mario Manseder, Roman Gedl, Kristof Oezelt, Rudi Miedler, Alexander Miedler, Anton Schmied, Harald Fritz, Alexander Pusch, Christian Lanik, Stefan Eigner, Michael Kraus, Mathias Jakob, Sascha Balderer, Peter Seitzberger, Manuel Gedl, Philipp Hohl, Manuel Fritz, Benjamin Heinzl;



7 Meisterschaften konnten von der TSU gewonnen werden. Wenn wir die NSG Mannschaften mitrechnen, kommen wir auf über 20 Titel! (Anm.: U-7 bis U-9 spielt Turniere; ab U-10 bis U-16 werden richtige Meisterschaften ausgetragen)

23. Gotthard Rotkröpl Gedenkturnier

Sa., 10. März 2018 | 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr | U-7, U-8, U-9, U-10
Sportplatz Hafnerbach

DIE MANNSCHAFTEN DER TSU HAFNERBACH 2017/2018

Bericht U-8



Trainer: Manuel Fritz, Benjamin Heinzl

Kader: Gianluca Pichler, Martin Knestel, Johannes Trunk, Lukas Rotkröpfel, Jonathan Sommer, Daniel Mihaly, Lian Rucker, Emilio Zagler, Luca Richter, Matej Frey, Elias Hohl, Mario Scholze, Tobias Huebmer, Taim Alhamad, de Grandi Alessandro, Lukas Wurzenberger

Unsere jüngste Mannschaft wurde vor einem Jahr als U-7 ins Leben gerufen. Das Jahr Erfahrung und die tolle Trainingsbeteiligung brachten im Herbst die ersten Erfolge. Von 8 Turnieren konnten 2 gewonnen werden. Die Kurve zeigt steil nach oben. Nicht zuletzt auch, weil ein bekannter Spieler-Opa das U-8 Training mit vielen Tipps und Übungen unterstützt (Danke Lothar :-)).

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen die Trainer

Mani und Benni

Bericht U-10



Trainer: Peter Seitzberger, Manuel Gedl, Philipp Hohl

Kader: Fabian Weiss, Tanja Huber, Pascal Rucker, Philipp Hubmann, Jakob Seitzberger, Berzan Kayan, Cristian Mihaly, Killian Köberl, Joseph Trunk

Im Frühjahr 2017 stellten wir mit den Kindern des JG 2008/09 eine U9 Mannschaft mit einem Kader von 15 Spielern. Da in der U9 mit 6 Feldspielern und 1 Tormann gespielt wird, erweisen sich 15 Kinder als gewisse Herausforderung und die Spielzeit der jungen Sportler ist kurz. Trotz dieses Umstandes gelang es uns 4 der 7 Spiele zu gewinnen. Im Sommer stießen weitere 3 Kinder zu uns und somit spielten die beiden Jahrgänge im Herbst eine eigene Meisterschaft.

Bericht U-9



Trainer: Philipp Hohl, Peter Seidlberger, Manuel Gedl

Kader: Philipp Probst, Niklas Hohl, Georg Knestl,
Thomas Gruber, Christoph Steiner,
Lukas Haslinger, Paul Lammerhuber,
Alexa Seidlberger

Die U9 konnte von 8 Spielen 7 gewinnen und dies mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 89:14! Besonders erwähnt soll der 10:2 Sieg gegen den SKN St. Pölten werden!

Die U10 bestritt im Herbst 10 Spiele, wobei 5 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen mit einem positiven Torverhältnis von 51:49 zu Buche stehen!

Ich möchte anmerken, dass diese Spiele besonders spannend waren, da manche Siege bzw. Niederlagen sehr knapp und erst in letzter Sekunde zustande kamen!

Die U9/U10 wird auch nächstes Jahr kämpfen, schwitzen, schießen und sich über Tore freuen und wünscht ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Euer Trainerteam Mani, Philipp und Peter

Spielgemeinschaften und Partnerschaften mit TSU Beteiligung

USC Markersdorf U-12 JG 2006

Spieler aus Hafnerbach Adrian Stern, Johannes und Sebastian Pusker

Herzliche Gratulation an Mannschaft und Trainerteam der U-12 und U-13 von Markersdorf zum Gewinn der Herbstmeisterschaft!

USC Markersdorf U-13 JG 2005

Spieler aus Hafnerbach Marco Huber, Florian Luger, Timon Ömer

SV Karlstetten U-14 JG 2004

Spieler aus Hafnerbach Kilian Heiden, Marco Lanik, Nasir Yousefi, Michael Gedl

ASV Spratzern U-14 JG 2004

Spieler aus Hafnerbach Samuel Schmied

USC Markersdorf U-16 JG 2002

Spieler aus Hafnerbach Julian Gruber, Florian Hohl, Paul Gleiss, Andreas Haidinger

Die Jugendspieler David Gedl und Maximilian Oezelt (beide JG 2002) haben sich im Herbst statt der U-16 für die U-23 entschieden.

Sportfest 2017

Aufgrund eines gewonnenen Gewinnspiels, war bei unserem Sportfest in Hafnerbach SPORT.LAND.Niederösterreich zu Gast. Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere vielen Festbesucher verschiedenste Sport- und Bewegungsstationen durchprobieren. Ein besonderes Highlight war vor allem der Besuch von Profi-Kletterin Jessica Pilz, die viele Autogramme verteilte und uns einen Einblick in den Klettersport gab. Für einen guten Zweck nahmen wir auch bei der „Ice Challenge“ teil und konnten in einer Zeit von 18min einen Betrag von 72 Euro erzielen. Der Reinerlös geht mit Holger Pable, Martin Wolf und Marcel Miedler an die größten niederösterreichischen Hoffnungen des Turnnachwuchses, die sich damit ein Trainingslager in Budapest finanzieren wollen.



Flutlichtturnier 2017



powered by **swiss mail solutions**

www.mobileworld-onlineshop.com



powered by **swiss mail solutions**






www.mobileworld-onlineshop.com

Reisevorschau 2018

Winterzauber Abtenau 07. - 11. Jänner 2018

€ 399,-

Inkludierte Leistungen:




-  Fahrt im modernen Reisebus inkl. aller Gebühren und Abgaben
-  4 Übernachtungen im 4* Hotel Post mit HP
-  Benutzung des Hallenbades und der Sauna
-  1 x Abend mit Live Musik
-  1 x Fackelwanderung

Pauschalpreis im DZ: € 399,-/Person
Einzelzimmerzuschlag: € 55,-

Dolomiti Superski 17. - 23. März 2018

€ 590,-

Inkludierte Leistungen:

-  Fahrt im modernen Reisebus inkl. aller Gebühren und Abgaben
-  7 Übernachtungen mit Frühstück
-  1 x Abendessen mit Weinbegleitung

Nicht inkludiert: Skipass
Pauschalpreis im DZ: € 590,-/Person
Einzelzimmer auf Anfrage

The Nightrace

Schladming
23. Jänner 2018

Busfahrt: € 38,- /Person



Helene Fischer

13. & 18. Februar 2018 (Wien, Stadthalle)
11. Juli 2018 (Ernst-Happel-Stadion)

Busfahrt & Karte Kat II: € 129,- /Person



Vierschanzentournee

Bischofshofen
06. Jänner 2018

Busfahrt & Stehplatz: € 62,- /Person



Holiday on Ice

Wien, Stadthalle
20. Jänner 2018
21. Jänner 2018

Busfahrt & Karte: € 69,- /Person

Hahnenkammrennen

Kitzbühel, Abfahrt Herren
20. Jänner 2018

Busfahrt: € 35,- /Person

Kabarett Simpl

Wien
20. Jänner 2018
16. Februar 2018

Busfahrt & Karte Kat I: € 76,- /Person
Busfahrt & Karte Kat II: € 72,- /Person
Busfahrt & Karte Kat III: € 60,- /Person



Cocktailbar
CARPE DIEM
www.carpediem-prinzersdorf.at



GENERALI
Versicherungen

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

**Raiffeisenbank
in Hafnerbach**



Wir bauen für Sie in Niederösterreich!
Gefördert & Provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG



Reihehnhausanlage - Haunoldstein VIII 3384 Haunoldstein - Drosselgasse

- großzügige 4-Zimmer-Reihenhäuser
- rund 120 m² Wohnfläche
- Eigengärten und Terrasse mit 12 m²
- Gartengerätehütte, ca. 4 m²
- Kochnische, Bad/WC, Nebenräume
- 2 freie Stellplätze je Reihenhaus
- Wohnraumlüftung
- Photovoltaikanlage
- Luft-Wasser-Wärmepumpe HWB 21,2-24,4
- Fußbodenheizung

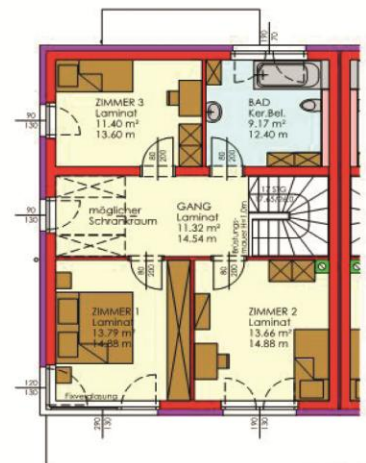
geplante Fertigstellung: Herbst 2018

mtl. Miete inkl. BK + USt ab € 953,-
Einmaliger Beitrag ab € 9.636,-

Wohnzuschuss möglich!



Miete mit Kaufoption!



www.gedesag.at

Besichtigung & Beratung: 02732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1